

Februar 2006

1. (-) 117 Punkte

CARLO LEVI: Die Uhr

Roman. Aus dem Italienischen von Verena von Koskull.

Aufbau-Verlag
mittelschwere Lektüre

Ein Klassiker der italienischen Nachkriegsliteratur, erstmals auf Deutsch: Rom im Spätsommer 1945, Aufbruchstimmung, Zukunftshoffnung. Und dann nach der ersten freien Wahl: Ränke- und Machtspiele, Korruption, Katzenjammer.

2. (6.) 105 Punkte

RYSZARD KAPUŚCIŃSKI: Meine Reise mit Herodot

Erfolgsausgabe. Aus dem Polnischen von Martin Pollack.

Eichborn Verlag
mittelschwere Lektüre

Einer der berühmtesten Reporter, Gegenwart, trifft auf einen der berühmtesten Reporter, Antike: den Geschichtsschreiber Herodot. Eine Reise nach Indien, nach China, nach Ägypten, in den Sudan und in die Vergangenheit.

3. (-) 89 Punkte

JOHN UPDIKE: Landleben

Roman. Aus dem Amerikanischen von Susanne Höbel und Helmut Frielinghaus.

Rowohlt Verlag
leichte Lektüre

Ein Lebenslauf der Liebe: Der Rückblick eines alten Mannes auf ein unstetes Liebesleben, von den ersten erotischen Erfahrungen bis hin zum Wechselspiel von Ehe, Geliebte, Scheidung, Ehe.

4. (-) 77 Punkte

KEVIN VENNEMANN: Nahe Jedem

Roman.

Suhrkamp Verlag
mittelschwere Lektüre

Fast eine dörfliche Idylle in Polen, es wird getrunken, gelacht, musiziert. Es werden Partisanenlieder gesungen. Und: es werden die jüdischen Nachbarn ausgeplündert, ermordet.

5. (1.) 40 Punkte

ATTILA BARTIS: Die Ruhe

Roman. Aus dem Ungarischen von Agnes Relle.

Suhrkamp Verlag
mittelschwere Lektüre

Eine Schauspielerin, die um ihrer Karriere willen ihre Tochter beerdigt, obwohl diese längst in den Westen geflohen ist und dort Selbstmord begangen hat. Ihr Sohn, der zum Trost ihre Briefe aus aller Welt fingiert, und sich selbst nicht von seiner Mutter lösen kann. Eine Familientragödie im Ungarn vor der Wende.

6. (-) 36 Punkte

IVAN TURGENEV: Werther Herr!

Turgenevs deutscher Briefwechsel
Herausgegeben von Peter Urban.

Friedenauer Presse
mittelschwere Lektüre

"Ich verdanke zu viel Deutschland, um es nicht als mein zweites Vaterland zu lieben und zu verehren. - Von dem aber, was man liebt und verehrt, ist der Wunsch: in seiner eigenen Gestalt auftreten zu dürfen, wohl natürlich." (Ivan Turgenev)

7. (9.) 31 Punkte

ZSUZSANNA GAHSE: Instabile Texte

zu zweit

Edition Korrespondenzen
mittelschwere Lektüre

In Budapest geboren, heute wohnhaft in der Schweiz, Schriftstellerin, Übersetzerin: neue Texte, ausgedehnt zwischen Seen, Städten, Bergen der neuen Heimat.

8. (10.-12.) 28 Punkte

PETER HENISCH: Die schwangere Madonna

Roman.

Residenz Verlag
leichte Lektüre

Maria und Josef auf ihrer Reise nach Italien: Josef ist um die fünfzig und stiehlt einen Golf; Maria glaubt, schwanger zu sein und sitzt in eben diesem. Verfolgt werden sie von Wolf, dem das Auto gehört. Ein literarisches Roadmovie zwischen Bibel und Madonna.

9. - 10. (-) 25 Punkte

WILLIAM SOMERSET MAUGHAM: Ost und West / Der Rest der Welt

Gesammelte Erzählungen in zwei Bänden

Diogenes Verlag
leichte Lektüre

"Ost und West", "Der Rest der Welt", so hat Maugham seine Erzählbände genannt. Als Schriftsteller und Geheimagent hat er die Welt bereist. Seine Geschichten umspannen den Globus.

9. - 10. (-) 25 Punkte

JOSEPH ROTH: Geschäft ist Geschäft

Seien Sie mir privat nicht böse. Ich brauche Geld.

Verlag Kiepenheuer und Witsch
leichte Lektüre

"Der Briefwechsel zwischen Joseph Roth und den Exilverlagen Allert de Lange und Querido 1933-1939."

Persönliche Empfehlung im Februar von Agnes Hübner (Hamburg)

XAVIER DE MAISTRE: Reise um mein Zimmer

Roman. Aus dem Französischen neu übersetzt von Caroline Vollmann.

Haffmans bei Zweitausendeins

""Ich schreite von Entdeckung zu Entdeckung" notiert der Autor, der auf seiner Reise nicht weniger und nicht mehr erforscht als das, was die eigenen vier Wände hergeben: die Bilder, der Schreibtisch, das Bett, die an den Gegenständen haftenden Gefühle, die von ihnen evozierten Überlegungen, die Erinnerungen an die Geliebte, an Zeitgenossen und Zeitereignisse. Das Buch ist ein humoristischer Gedankenspaziergang durch das ausgehende 18. Jahrhundert. Es erschien 1795, es war so erfolgreich, dass der Autor eine Fortsetzung schrieb, es beglückte Victor Hugo und Marcel Proust. Uns kann es Kofferpacken

und Fernreise ersparen und die Exotik der nächsten Nähe vor Augen führen." (Agnes Hufner)